

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 10. September 2019

Sehr geehrter Frau Präsidentin!

Gemäß § 29 GeOLT stelle ich Frau Landesrätin **Mag. Astrid Eisenkopf** als
zuständiges Ressortmitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

schriftliche Anfrage

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Am 6. September 2019 haben Sie in einer Pressekonferenz den Zwischenbericht zur
Bio-Wende präsentiert.

Dazu stelle ich folgende Fragen:

1. Laut dieser Pressekonferenz wurden für die Bio-Umstellungsförderung 25
Anträge eingereicht. Um welche Betriebe handelt es sich dabei (aufgelistet
nach Ort der landwirtschaftlichen Betriebsstätte, Betriebsform und Größe in
Hektar bzw. Größe in Großvieheinheiten)?
2. Sie sprechen in Ihrer Pressekonferenz von einer Steigerung der Bio-Flächen
von 31 auf 37 Prozent. Wie können Sie sich das auf die Fahnen heften, wenn
es bis dato noch keine Bio-Umstellungsförderung gegeben hat?
3. Experten bestätigen, dass es der Landwirtschaftskammer Burgenland und
dem Einstiegstopp am 15. Oktober 2018 geschuldet war, dass schnell noch
einige Betriebe auf eine biologische Wirtschaftsweise umgestiegen sind. Wie
stimmt das mit Ihrer Behauptung zusammen, diese Steigerung wäre den
Bemühungen des Landes Burgenland zu verdanken?

4. Um welche Betriebe handelt es sich bei der Steigerung der Bioflächen (aufgezählt nach Ort der landwirtschaftlichen Betriebsstätte und Größe in Hektar)?
5. Welche durchschnittliche Größe haben Biobetriebe im Burgenland?
6. Welche durchschnittliche Größe haben konventionelle Betriebe im Burgenland?

Wolfgang Jermann